



Führung

Buchungsnummer

RT24-00058

Diese Veranstaltung richtet sich an:

Führungskräfte und SpezialistInnen

Von der Führungskraft zur wertorientierten Führungspersönlichkeit! Gehen Sie zukünftig souverän mit Konflikten im Arbeitsalltag um. Fordern Sie Ihr persönliches Führungsverständnis heraus und hinterfragen Sie kritisch Ihren persönlichen Führungsstil. Eine wertschätzende Führung schafft Vertrauen und verhindert die Demotivation von Mitarbeitern. Sie ist zugleich Basis für wirksames Kundenbeziehungsmanagement nach außen. Wertschätzung ist Business!

Veranstaltungsart

Modul

Dauer (in Tagen)

3

Termin

15.02.2024 - 20.03.2024

Zu erreichender Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Workload (in h)

30

Preis

1.950,00 €

Bronze 1.852,50 €

Silber 1.813,50 €

Gold 1.755,00 €

Platin 1.716,00 €

Aktions- und Gutscheincodes werden im weiteren Bestellprozess berücksichtigt.

Beschreibung

Als LeiterIn einer Organisationseinheit oder eines Teams verbringen Sie einen hohen Anteil Ihrer Arbeitszeit mit Führungsaufgaben. Aber was sind die Merkmale guter Führung? Angemessene Kommunikation, der richtige Führungsstil, ein zielführender Umgang mit Konflikten? Damit Sie für Ihren Führungsalltag gerüstet sind, lernen Sie in diesem einführenden Fachmodul die Basismodelle der Führung kennen und erarbeiten die für Führung ausschlaggebenden Persönlichkeitsfaktoren und -motive. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Fachmoduls sind die Merkmale einer „genossenschaftlichen Leadership“: Wie können Sie Werte wie Partizipation und Solidarität in Ihrem genossenschaftlichen Führungsanspruch berücksichtigen? Ein Exkurs zum Thema „Frauen und Führung“ sowie eine kritische Würdigung verschiedener Führungsmodelle komplettieren dieses praxisorientierte Fachmodul.

Inhalte

- Grundlagen und Basismodelle der Führung

- Positive Psychologie und positive Führung

- Genossenschaftliche Führung
 - Gibt es ein „genossenschaftliches Leadership“? (Frage und normativer Anspruch)
 - Führungsverständnis und Führungsparameter in Genossenschaften: Orientierung am homo cooperativus statt starrer Fixierung auf den homo oeconomicus
 - Abgrenzung genossenschaftlicher Führungsprinzipien und Führungsrealität von der Unternehmensphilosophie und dem Führungsverständnis in anderen privatwirtschaftlichen Organisationen
 - Praktische Erkenntnisse und Datenlage zu genossenschaftlichem Leadership
 - Genossenschaftliches Leadership nicht als „Hemmschuh“, sondern als begründete Bedingung für eine erfolgreiche Aufstellung von Genossenschaften (genossenschaftliche Banken, andere Unternehmen mit genossenschaftlich-kooperativem Hintergrund)

- Frauen und Führung
 - Aktuelle Erkenntnisse aus Praxis und Forschung

- Kritik an Führungsmodellen und zukunftsfähige Gestaltungsansätze

- Führungstheorie und Führungspraxis
- Führungsmotivation und Führungsdeterminanten auf dem Prüfstand

- Konstruktive „Entmythologisierung“ von Führung und von „Führungsstilmoden“
- Agile Führung – Anspruch und Wirklichkeit („alter Wein in neuen Schläuchen?“)

- Moderne interaktions- und identitätsorientierte Führung/Zukunftsaussichten

Nutzen

- Sie steigern Ihren persönlichen Wirkungsgrad als Führungskraft, indem Sie Ihr Führungsverhalten professionalisieren und souveränes und zielorientiertes Agieren in Konfliktsituationen praktizieren.
- Sie können Ihr eigenes Führungsverhalten hinterfragen und ggf. anpassen.
- Sie begreifen die Prinzipien des genossenschaftlichen Leaderships und positiver Führung als eine für Führung relevante Ankerfunktion.
- Sie bauen ein vertrauensvolles Netzwerk auf, welches Ihnen wertvolle Unterstützung zur Bewältigung von Herausforderungen im Führungsalltag gibt.

Dozenten

Uwe Niermann

Gerd Thomsen